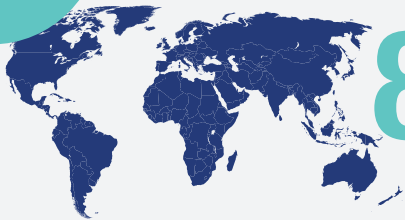


TYP-2-DIABETES UND DIE KOMPLIKATIONEN

415 Mio.

Erwachsene

leiden weltweit an Diabetes¹, davon 500 000 in der Schweiz².



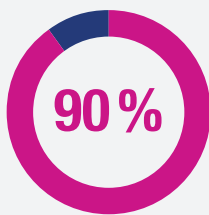
8.

Diabetes steht an 8. Stelle der häufigsten Todesursachen weltweit.⁵

Typ-2-Diabetes ist eine chronische Erkrankung, die durch einen krankhaft erhöhten Blutzuckerspiegel gekennzeichnet ist. Sie entsteht, wenn der Körper nicht in der Lage ist, Insulin effektiv zu nutzen und/oder der Körper nicht ausreichend Insulin produziert.⁴



Etwa 1 von 17 Erwachsenen weltweit hat Typ-2-Diabetes.²



Typ-2-Diabetes macht circa 90% aller diagnostizierten Diabetes-Fälle bei Erwachsenen aus.³



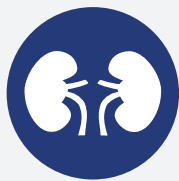
Viele Erwachsene mit Typ-2-Diabetes erreichen ihr HbA_{1c}-Ziel* nicht.⁶

ERHÖHTES RISIKO FÜR SCHWERWIEGENDE KOMPLIKATIONEN

Diabetes ist mit einem erhöhten Risiko für verschiedene schwerwiegende Komplikationen verbunden, u.a.:⁷



Herzprobleme



Nierenprobleme



Blindheit



Amputation



Nervenschäden

KARDIOVASKULÄRE KOMPLIKATIONEN



Typ-2-Diabetiker im Alter von 45–64 Jahren haben ein **ebenso hohes Herzinfarkt-Risiko** wie Personen ohne Diabetes, die bereits einen Herzinfarkt erlitten haben.⁸



Im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung haben Menschen mit Typ-2-Diabetes ein **1.5–2fach höheres Risiko** für einen **Schlaganfall**.⁹



50% der Todesfälle bei Menschen mit **Typ-2-Diabetes** sind die Folge einer kardiovaskulären Erkrankung.¹⁰

Mindestens eine gesundheitliche Komplikation infolge von Diabetes besteht bei circa 50% der Betroffenen bereits zum Zeitpunkt der Diagnose.¹

50%

* HbA_{1c} ist ein Glykohämoglobin, d.h. eine Form des Blutfarbstoffs, an welchem Glukose gebunden ist. Der HbA_{1c}-Anteil gibt Auskunft über die Blutzuckerwerte der letzten vier bis zwölf Wochen.
 1. International Diabetes Federation Diabetes Atlas. The Seventh Edition. 2015. Verfügbar unter: <http://www.idf.org/diabetesatlas>. 2. Diabetes Schweiz, <https://www.diabetesschweiz.ch/diabetes/facts-figures/> last access: April 2017 3. World Health Organization. Medienzentrum: Diabetes Fact Sheet. 2015. Zugriff unter: <http://www.who.int/mediacentre/factsheets/fs312/en/>. 4. NIH Senior Health. Diabetes: What is Diabetes? Zugriff unter: <http://nihseniorhealth.gov/diabetes/diabetesdefined/01.html>. 5. World Health Organization: The top 10 causes of death. Zugriff unter: <http://www.who.int/mediacentre/factsheets/fs310/en/>. 6. Ali MK, Bullard K, Gregg EW, del Rio C. A Cascade of Care for Diabetes in the United States: Visualizing the Gaps. Annals of Internal Medicine. 2014 Nov; 161(10): 681–690. 7. A. Liebl, M. Mata. Evaluation of risk factors for development of complications in Type II diabetes in Europe. Diabetologia. 2002;45:S23–S28. 8. Haffner et al. Mortality from coronary heart disease in subjects with type 2 diabetes and nondiabetic subjects with and without prior myocardial infarction. New England Journal of Medicine. 1998 Jul 23;339(4):229–234. 9. Emerging risk factors collaboration: Diabetes mellitus, fasting blood glucose concentration, and risk of vascular disease: a collaborative meta-analysis of 102 prospective studies. The Lancet. 2010. 10. World Health Organisation Europe. Data and Statistics. Verfügbar unter: <http://www.euro.who.int/en/health-topics/noncommunicable-diseases/diabetes/data-and-statistics>.